

Faculty Club - 6. März 2020

12:00 – 13:30 Uhr, Gästehaus der RWTH

Prof. Elisabeth Clausen, RWTH-Aachen

Das Ende der Kohle, aber keine Technologie ohne Rohstoffe

Eine der großen gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit ist eine effiziente, nachhaltige und sichere Versorgung mit mineralischen Rohstoffen und Energie. Die Energie- und Mobilitätswende sind ohne primäre Rohstoffe ebenso wenig umsetzbar und denkbar, wie moderne Informations- und Kommunikationstechnik. Der Bergbau war und ist seit jeher durch eine hohe Innovationsfähigkeit gekennzeichnet und stellt heutzutage selbst eine HighTech-Industrie dar. Durch die konsequente Weiterentwicklung von Technologien und deren Verbindung mit innovativen Geschäftsmodellen zu neuen Produkten im Sinne von „Bergbau 4.0“ können langfristig – auch heimische - Rohstoffpotentiale durch die Digitalisierung und Automatisierung von Bergwerksmaschinen und -prozessen nutzbar gemacht werden. Dabei muss die Nachhaltigkeit - auch als Teil von Geschäftsmodellen - im Vordergrund stehen. Der Vortrag wird auf die Dimensionen und Herausforderungen einer nachhaltigen Rohstoffgewinnung eingehen und gleichermaßen Perspektiven und Forschungsansätze als Chance aufzeigen.



Elisabeth Clausen ist seit März 2018 Universitätsprofessorin an der RWTH Aachen für das Fach „Advanced Mining Technologies“ und Leiterin des gleichnamigen Lehrstuhls in der Fakultät für Georessourcen und Materialtechnik. Zuvor war sie zunächst als wissenschaftliche Mitarbeiterin und später als akademische Rätin am Institut für Bergbau der TU Clausthal in der Abteilung für Maschinelle Betriebsmittel und Verfahren im Bergbau unter Tage beschäftigt. Neben ihrem Studium „Geotechnik, Bergbau, Erdöl- und Erdgastechnik“ an der TU Clausthal sowie AGH Krakau arbeitete sie im Rahmen ihrer Befähigungsbildung in verschiedenen Betrieben im In- und Ausland im Tiefbau (Steinkohle, Steinsalz), Tagebau (Braunkohle), im Bereich der Erdölförderung (Offshore Betrieb Mittelplate, Förderbetrieb Holstein), im Tunnelbau (Gotthard-Basis-Tunnel, Schweiz) sowie der Maschinenzulieferindustrie (DBT Polska, Polen). Gemeinsam mit ihrem interdisziplinären Team beschäftigt sie sich mit der Automatisierung und Digitalisierung von Bergbaumaschinen und -prozessen für die

Gewinnung von Rohstoffen im Tiefbau, Tagebau und Tiefseebergbau und trägt durch die Entwicklung von robusten, vernetzten und autonomen Systemen zu einer nachhaltigen und verantwortungsvollen Rohstoffversorgung bei.

Anmeldung

Bitte bis Montag, 2. März 2020 [hier](#) oder formlos per Mail an facultyclub@ers.rwth-aachen.de

Für Imbiss und Getränke wird ein **Unkostenbeitrag** von 15 Euro erhoben, der bar vor Ort zu entrichten ist. Ihre Anmeldung ist Basis für die verbindliche Bestellung beim Catering-Unternehmen. Deshalb bitten wir um Verständnis, dass wir diesen Unkostenbeitrag auch einfordern, wenn Sie kurzfristig nicht kommen können und uns nicht bis spätestens Donnerstagmittag informieren.